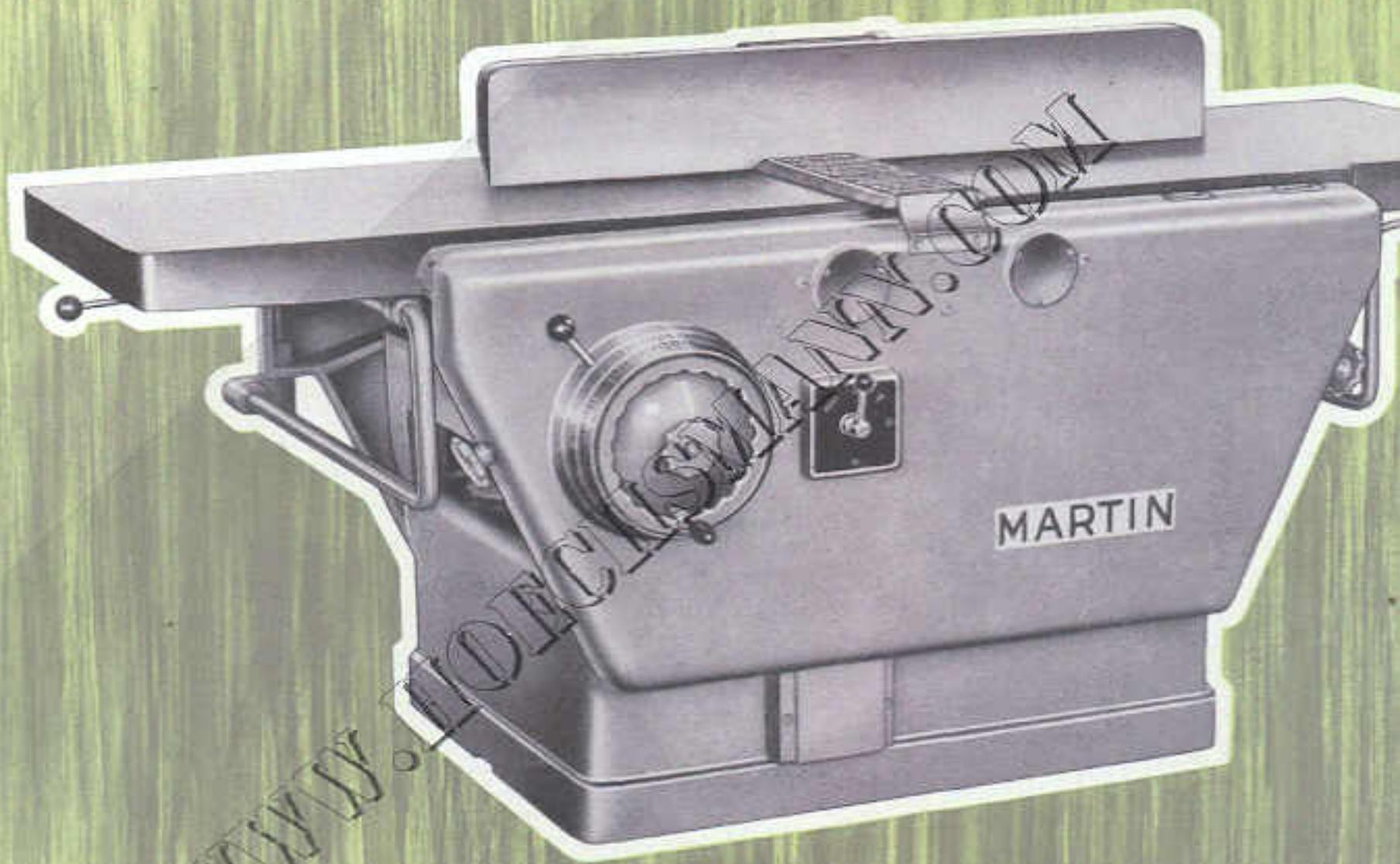


MARTIN



T 31

Kombinierte
Abricht-Dickenhobelmaschine

Mehrere verschieden starke Hölzer können gleichzeitig gehobelt werden.

Ein Gliederdruckbalken und 2 neuartige Gummivorschubwalzen (DGM No. 1919313) gewährleisten einen einwandfreien Vorschub und saubere Hobelflächen.

Besonders saubere Hobelflächen beim Dickenhobeln, weil das Holz satt auf dem Dickentisch aufliegt und sicher geführt wird. Keine verdrückten Kanten mehr, auch nicht bei schmalen Leisten.

Keine Kratzer und Riefen im fertigen Holz durch Holzsplitter, die sich bisher in den Walzenöffnungen des Dickentisches festsetzen konnten, denn durch die Gummivorschubwalzen und deren gute Griffigkeit sind Gleitwalzen im Dickentisch nicht

mehr nötig. Auch rauhes Holz wird ohne Gleitwalzen sicher durch die Maschine gezogen.

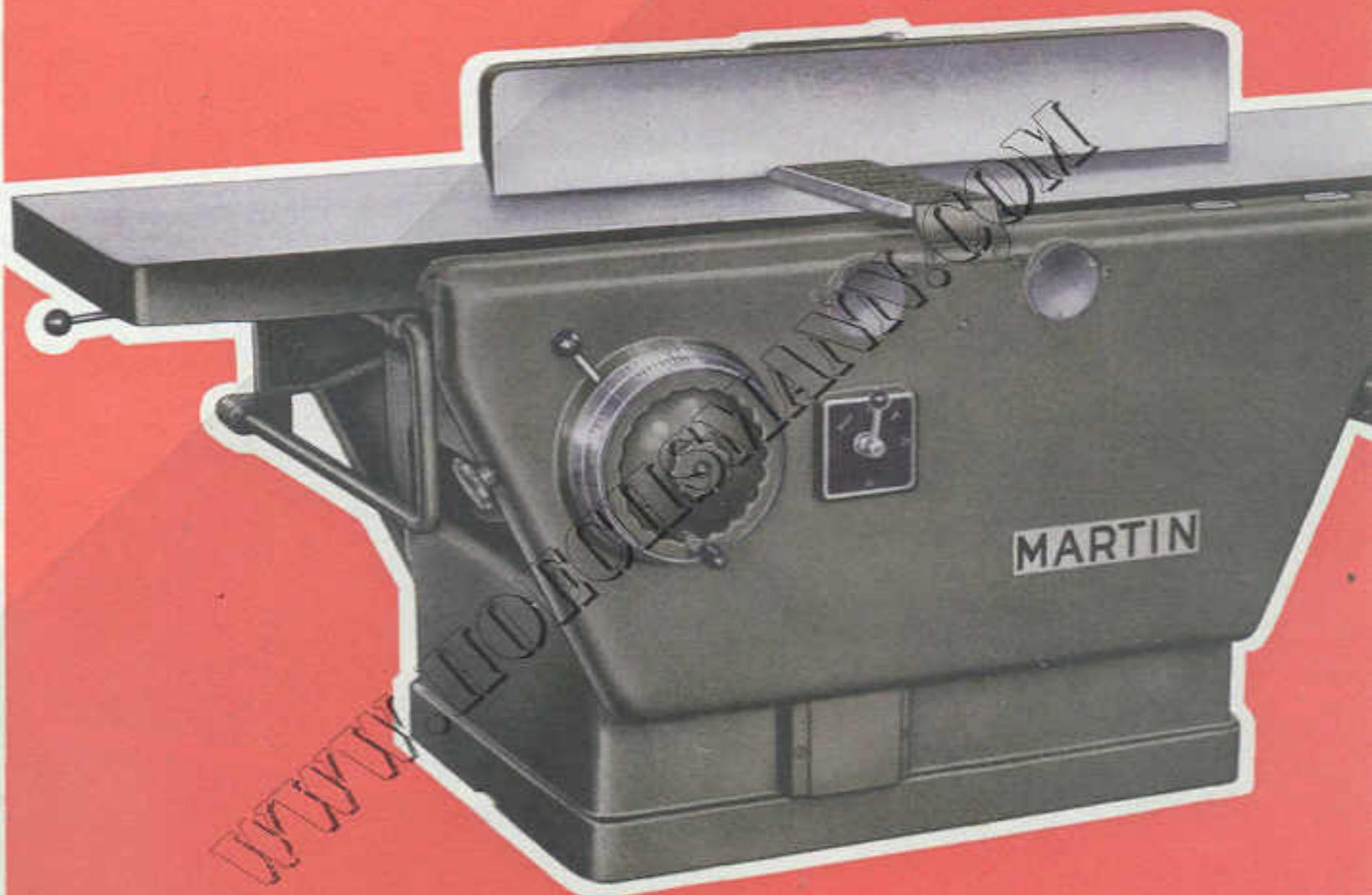
Günstige Vorschubgeschwindigkeit für jede Hobelarbeit durch den stufenlos verstellbaren Vorschub von 7 m (feinste Hobelflächen) bis 20 m (größte Mengenleistung) in der Minute.

Sofortiges Stillsetzen des Vorschubs beim Ausschalten durch die automatische Vorschubbremse.

Beliebig starke Hohl- oder Spitzfuge durch Verstellung des Aufgabebereiches nach Skala möglich.

Falzarbeiten bis zu 15 mm Tiefe nach Skala durch Falzkante am Abrichtisch.

Verkürzte Umstellzeiten durch Messerwellenbremse.



werden, wenn gleichzeitig verschieden starke Hölzer durch die Maschine laufen. Selbst Hölzer mit nur 1 mm Stärke lassen sich noch vollkommen sauber hobeln.

Die Messerwelle ist mit Vorbringerfedern und Treibblöchern ausgestattet, so daß sowohl die Einstellung mit einem Messereinstellapparat, als auch von Hand ohne Schwierigkeiten möglich ist. Sie läuft in ausgesuchten, schweren Präzisionskugellagern, die einen ruhigen Lauf und eine lange Lebensdauer der Lagerung gewährleisten.

Der Dickentisch ist geschliffen und besitzt eine durchgehende geschlossene Tischfläche. Gleitwalzen im Dickentisch sind nicht nötig, weil die Gummivorschubwalzen auch feuchtes oder schlecht gesüßtes Holz einwandfrei transportieren. Darum ist es auch nicht möglich, daß die Werkstücke an der unteren,

bereits fertig gehobelten Seite Riefen bekommen, wie dies bei Hobelmaschinen mit Gleitwalzen im Tisch immer wieder vorkommt. Auch das bisher öfters notwendige Reinigen der Gleitwalzen von den Harzrückständen entfällt.

Da der Dickentisch auf 4 Tragspindeln ruht, kann er auch bei schwerster Beanspruchung nicht kippen. Von dieser Seite her können also auch keine Einschlüge im Holz auftreten. Die 4 Tragspindeln laufen auf Druck-Kugellagern, so daß die Tischverstellung auf Jahre hinaus leichtgängig bleibt.

Beim Dickenhobeln erfolgt die Einstellung der Holzdicke nach der auf der Handradnabe sitzenden Skala. Es ist nicht nötig, Musterhölzer zu hobeln und nach diesen dann die gewünschte Stärke nachzustellen. Die Skala gibt das Maß in etwa

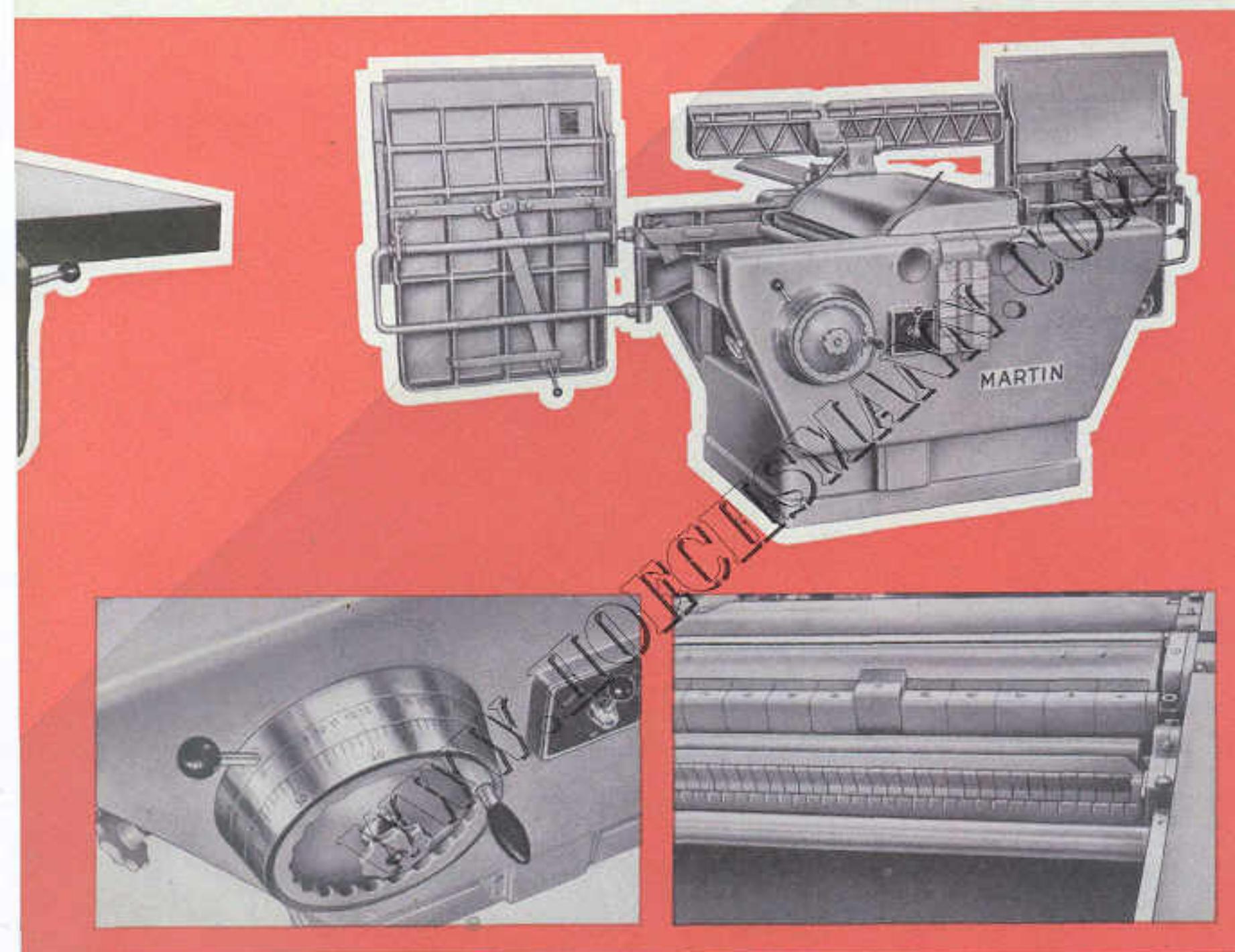
Genauere Dickeneinstellung ohne Probestück durch vergrößerte Maßskala am Handrad.

Dickentisch absolut kippsicher auf 4 Tragspindeln gelagert.

Die Maschine besitzt neuartige Vorschubwalzen mit großem Durchmesser aus einer abriebfesten Gummiqualität. Dadurch wird ein einwandfreier Durchzug des Holzes gewährleistet, selbst wenn das Holz ungleich stark, feucht oder rau ist. Die Walzen bewegen sich parallel zum Dickentisch, so daß jedes Holz sicher auf dem Dickentisch geführt ist. Dies ist für eine glatte Hobelfläche sehr wichtig. Außerdem erhält das Holz niemals irgendwelche Eindrücke, wenn Späne oder andere kleine Holzteile zwischen Werkstück und Vorschubwalze geraten. Die Walzen reinigen sich dauernd selbst und müssen nie extra gereinigt werden.

Im vollkommen geschlossenen Vorschubgetriebe laufen gefräste Stahlräder im Ölbad. Dadurch wird ein leichter, ruhiger Lauf und eine lange Lebensdauer gewährleistet. Die Vorschubgeschwindigkeiten sind stufenlos von 7 m bis 20 m in der Minute einstellbar, und zwar kann sowohl die Verstellung der Vorschubgeschwindigkeiten als auch das Aus- und Einschalten des Vorschubes bei laufender oder bei stehender Maschine erfolgen, und zwar mit einem einzigen Hebel. Dieser sitzt am Handrad, also direkt im Griffbereich des Bedienungsmannes. Beim Ausschalten des Vorschubes wird das Vorschubgetriebe automatisch stillgesetzt.

Die Druckbalken greifen in die unmittelbare Nähe der Messer. Der Einlauf-Druckbalken ist als Gliederdruckbalken ausgebildet, so daß schmale Hölzer auch dann sicher gehalten



starker Vergrößerung wieder, so daß selbst Bruchteile von Millimetern genau nach der Skala einstellbar sind.

Die Abrichttische sind kräftig verrippt und gealtert. Dadurch ist auf Jahrzehnte hinaus eine genaue Abricht- und Fügearbeit gewährleistet. Die Stahlrippen der Tische besitzen bei jeder Spantiefe den gleichen Abstand von den Messern.

Das Abschwanken oder Auflegen der Tische erfolgt innerhalb weniger Sekunden durch einfache Handgriffe. Eine Berührung der Messer durch die Tische ist durch eine Sicherung verhindert. Da die Tisch-Tragarme durch Gelenke fest mit den Tischen verbunden sind, ist es auch nicht möglich, einen Tisch versehentlich auf den Boden fallen zu lassen.

Die Einstellung der Spantiefe beim Abrichten erfolgt mit einem im Griffbereich des Arbeiters liegenden Hebel nach einer

stark vergrößernden Skala, die im Blickfeld des Bedienungsmannes liegt.

Der Aufgabe-Abrichttisch kann gegen den Abnahmetisch geneigt werden. Nach Belieben kann so eine mehr oder weniger starke Hohl- oder Spitzfuge oder eine genau dichte Fuge hergestellt werden. Auch diese Einstellung erfolgt nach einer Skala, die im Blickfeld des Bedienungsmannes liegt.

Das Anschlaglineal ist lang und hoch; auch große Holzteile können leicht und sicher daran vorbeigeführt werden. Der Verstellbereich des Anschlages erlaubt eine Ausnutzung der ganzen Tischbreite. Er läßt sich mit einem Handgriff nach Skala bis zu 45° schrägstellen. Der Anschlag wird zum Wegschwenken der Abrichttische einfach ganz nach hinten geschoben.

Der Motor sitzt auf einer Wippe im Maschinenfuß. Die Motorstärke ist 7,5 PS, weil die Gummiwalzen das gleichzeitige Hobeln mehrerer Hölzer ermöglichen.

Alle wichtigen blanken Bedienungsteile der Maschine sind verchromt.

Die Maschine besitzt eine solid gebaute Rückschlagsicherung und entspricht den gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Grundausrüstung:

T 31 Kombinierte Abricht-Dickenhobelmaschine mit kompletter elektrischer Ausrüstung für Drehstrom, Motor 7,5 PS, Messerwelle mit 2 Messern, Zubehör: 1 Anschlaglineal, 1 Späneauswurfhaube, 1 Satz Werkzeuge, 1 Reinigungspinsel, 1 Satz Messer (eingebaut).

Sonderausführungen: (auf besonderen Wunsch)

- 1) Messerwelle mit 4 Messern anstelle der normalen Zweimesserwelle
- 2) Dickentisch zusätzlich mit Gleitwalzen ausgerüstet.

Sonderzubehör:

T 330A Messereinstellapparat
T 390 Ersatzmesser



Technische Daten:

Hobeldicke	1 — 250 mm
Messerlänge	640 mm
Größte Spandiefe: beim Abrichten + Falzen	15 mm
beim Dickenhobeln	8 mm
Abrichtlänge	2000 mm
Höhe der Abrichttische über dem Boden	825 mm
Dickentischlänge	1000 mm
Höhe des Dickentisches über dem Boden:	
a) in der höchsten Stellung	700 mm
b) in der tiefsten Stellung	450 mm
Vorschubgeschwindigkeiten	stufenlos 7 — 20 m/min
Drehzahl der Messerwelle	5000 U _p M
Durchmesser der Messerwelle	125 mm
Durchmesser der Vorschubwalzen	75 mm
Länge des Abrichtanschlages	1100 mm
Höhe des Abrichtanschlages	170 mm
Verstellbereich des Anchlages	630 mm
Schrägstellbarkeit des Anchlages	45 °
Größte Breite der Maschine	1280 mm
Größte Höhe der Maschine	1050 mm
Größte Länge: a) bei aufgelegten Tischen	2150 mm
b) bei weggeschwenkten Tischen	2900 mm
Motor	7,5 PS
Gewicht	1250 kg

Anderungen vorbehalten!